

Name: Klasse: 

## Geld anlegen, aber wie? – Lösung

### Geld anlegen

#### 1. Zwischen Risiko und Rendite

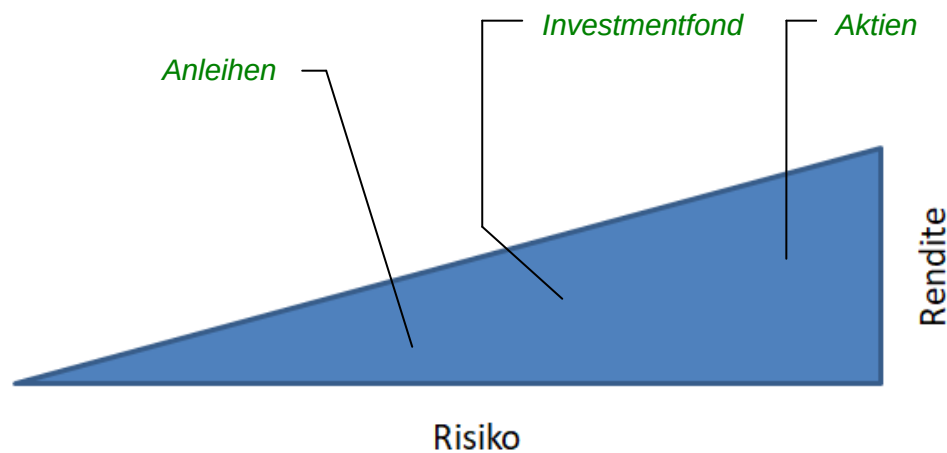
**Infobox: Risiko und Rendite**

Verschiedene Anlagemöglichkeiten hängen unterschiedlich vom wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ab. Während Anleihen in aller Regel einen festen Zinssatz aufweisen und über eine feste Laufzeit verfügen, an deren Ende das Unternehmen den geliehenen Geldbetrag an die Anleihebesitzer zurückzahlt, sind Aktien Teil des Unternehmenseigenkapitals. Das eingesetzte Geld wurde dem Unternehmen also dauerhaft zur Verfügung gestellt, die Aktionäre erhalten dafür in der Regel ein Mitwirkungsrecht und haben Anspruch auf einen Teil des Unternehmensgewinns (Dividende). Während Anleihekäufer mit Blick auf ihr eingesetztes Kapital und die versprochenen Zinszahlungen also nur die Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens fürchten müssen, schwanken der Wert der Aktien und die Höhe der Dividende in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Investmentfonds legen ihr Geld in verschiedenen Anlageformen an (z. B. in Anleihen verschiedener Unternehmen oder in Anleihen und Aktien von Unternehmen aus einer bestimmten Region). Deshalb hängt der Wert von Investmentfondsanteilen weniger stark von der wirtschaftlichen Entwicklung einzelner Unternehmen ab.

Für das Risiko, das die Investoren mit ihrer Geldanlage eingehen, wollen sie entlohnt werden. Daumenregel: Je höher das Risiko ist, umso höher muss die mögliche Rendite sein. Sonst wird sich kein Anleger finden, der bereit ist, das Risiko mitzutragen. Ist eine Anlageform auf der anderen Seite sehr sicher, dann bedeutet dies, dass man sein Geld sehr wahrscheinlich nicht verlieren wird. Dementsprechend wird auch die Rendite eher gering sein, denn viele Anleger werden grundsätzlich bereit sein, in diese Anlageform zu investieren.

Name: Klasse: 

a) Ordne die Anlageformen Aktien, Anleihen und Investmentfonds in das folgende Schema ein.



b) Diskutiert eure Entscheidungen in Zweierteams.

#### Lösungshinweis:

Diese Grafik ist nur eine Annäherung, da es Aktien/Anleihen/Investmentfonds mit geringem oder mit hohem Risiko gibt. Als Daumenregel kann Folgendes gelten:

- Aktien kann man grob als die riskanteste Form der Anlagemöglichkeiten bezeichnen. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens spielen viele weitere Faktoren eine Rolle, die Anleger dazu bringen können, Aktien zu kaufen oder zu verkaufen.
- Investmentfonds: Wann immer sich irgendwo das Wort „Fonds“ findet, bedeutet das, dass etwas zusammengemischt wird. In diesem Fall werden Anlagemöglichkeiten mit unterschiedlichem Risiko = unterschiedlicher Rendite zusammengemischt. Jeder Anleger entscheidet für sich, ob er eher ein geringeres Gesamtrisiko – und damit eine geringere Verzinsung – oder ein höheres Gesamtrisiko, aber damit auch die Aussicht auf mehr Gewinn haben möchte.
- Bei Anleihen sind die Verzinsung und die Laufzeit geregelt. Somit besteht das einzige Risiko darin, ob der Schuldner sein Geld zurückzahlt. Dieses Risiko ist in Abhängigkeit der Bonität sehr unterschiedlich. Auch hier gilt: Je schlechter die Bonität, desto höher ist das Risiko und umso höher muss die Verzinsung der Anleihe sein.

## 2. Anlage ist nicht gleich Anlage

Es hat sich an der Schule herumgesprochen, dass du der/die „Anlagen-Experte/in“ bist und deine MitschülerInnen stehen Schlange, um nach deiner Meinung zu fragen. Zu welcher Anlageform rätst du in den folgenden Fällen und warum?

Begründe deine Meinung schriftlich: Du solltest dein Geld ... anlegen, weil ...

a) Jakob, 13, möchte sich gerne ein neues Fahrrad kaufen und legt dafür jeden Monat 20 € von seinem Taschengeld zur Seite.

*Es bietet sich eine kurzfristig verfügbare Sparanlage z. B. Sparguth an*

Name: Klasse: 

- b) Susi, 16, hat von ihrer Oma 5000 € geerbt. Diese möchte sie für einige Jahre anlegen.

*Es bietet sich eine Anlage in einem Investmentfond, einer Anleihe oder in Aktien an. Dies hängt von ihrer Risikovorliebe ab.*

3. Es gibt noch weitere Anlageformen z. B. Bausparvertrag, Festgeld, Tagesgeldkonto, Gold, ETFs, Sachwerte (z. B. Immobilien, Optionsscheine etc.): Recherchiert in Kleingruppen zu einer Anlageform und bereitet eine 5–10 minütige Präsentation vor, in der ihr die Anlageform vorstellt sowie Risiko und Rendite einschätzt.

*Individuelle Schülerlösung*